

Inhalt

1 Die gesellschaftspolitische und staatstheoretische Ambivalenz innerhalb der Ökologiediskussion	7
2 Die Warnung vor dem "Ökofaschismus" - Ein Beispiel verkürzter Kritik am Nationalsozialismus	11
3 Die "Blut und Boden"-Ideologie R. W. Darrés	25
3.1 Siedler und Nomaden - Kategorien biologischer Eigenschaften als Verhaltensdispositionen gegenüber Umweltanforderungen.....	28
3.2 Rasse als geschichtsbildende Kraft der Menschheit	32
3.3 Das Bauerntum	36
3.3.1 Das Rasse-Subjekt als geschichtswirksame Form der Natur	36
3.3.2 Freiheit ist Einbindung als Kampf	39
3.3.3 Landwirt und Bauer - Kategorien mit politischer Bedeutung	42
3.3.4 Kultur und Zivilisation - der antiurbane Effekt	46
3.3.5 Liberalismuskritik aus der Perspektive einer naturalistischen Position.....	49
3.4 Blut und Boden	56
3.5 Der völkische Staat aus Blut und Boden.....	60
4 Die geographische Geschichtstheorie F. Ratzels.....	64
4.1 Geschichte ist Bewegung und Bewegung ist Ausbreitung ...	69
4.2 Die innere Vorwärtsbewegung: Fortschritt als Wurzelschlagen - Naturanpassung als Industrialisierung ..	79

4.3 Seßhaftigkeit und Nomadismus: ökonomische Strukturbegriffe einer Theorie der Naturaneignung	83
4.4 Das Gesetz der wachsenden Räume	88
4.5 Von der Naturgebundenheit zum freien Willen	92
5 Schluß: Antimoderner Fortschritt	98
Literaturverzeichnis	111